



Das WIR ist stärker als das ICH

Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe für Erwachsene – ein geplantes Modellprojekt stellt sich vor

Die Veranstaltung aus Sicht eines Schnellzeichners.
Wir danken Herrn Seifert für die tollen Zeichnungen!



Seite 01

BEGRÜßUNG
Kathleen Lützkendorf



Wir wollen Bedingungen
schaffen, bevor Notlagen
entstehen.

Das **WIR** ist
stärker als
das **ICH**

Wir brauchen
viel Input von
Ihnen!



VORSTELLUNG DES FACHKOZEPTS SOZIALRAUMORIENTIERUNG
Prof. Wolfgang Hinte



Ich bin ein reisender
Mensch und gehe
dorthin wo ich
gebraucht werde.



Mein Wille ist die Kraft
die mich antreibt!

Da sehe ich eine
Chance - die müssen
wir nutzen !!

Schauen wir uns
den Sozialraum
erstmal genauer an.



Na dann sag mal
was du brauchst!

Aha!
Du meinst
es ERST.

Die Frage
ist doch was
ich will -
und komm
erstmal auf
Augenhöhe

Ich möchte kein Opfer
staatlicher Fürsorge sein.



Ich habe einen
Willen und **WILL**
mitgestalten!

Wir können
auch mal
ein Eis
essen gehen?

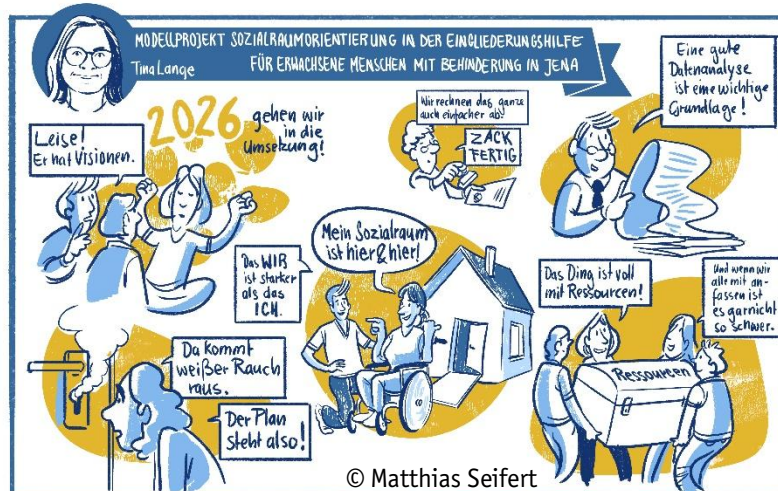
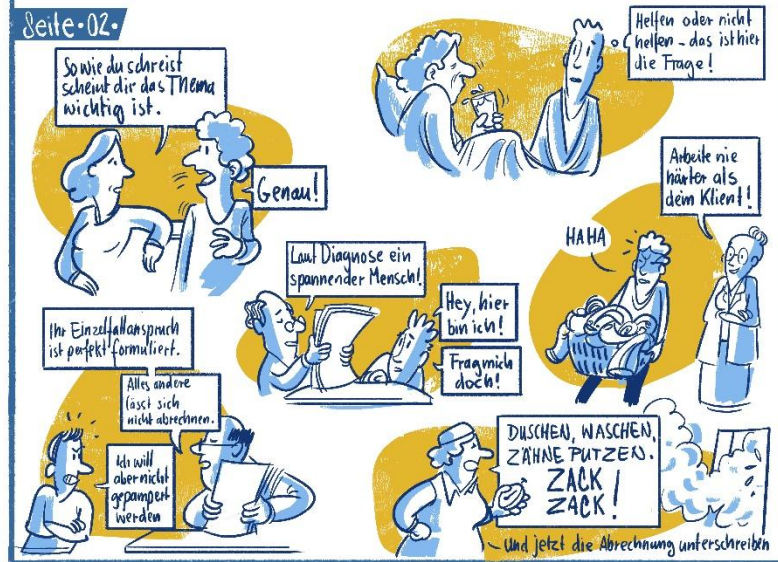
Los! Nur...
ich bin
zufrieden!

Ich will einfach fliegen!



Ich kann deinen Wunsch
verstehen, doch habe ich
Angst dass du dich verletzst.

Seite 02







Auf dem Weg zur Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe für Erwachsene in Jena

Seite 04

HALTUNG UND NEUES DENKEN IN DER EGH –
WIE GELINGT DER PARADIGMENWECHSEL IN DER PRAXIS?

Begegnung auf Augenhöhe



schafft Vertrauen

Das hier ist Petra, sie kann dir bei deinem Computernetzwerk helfen.



Haltung ist keine Methode - aber sie entscheidet ob Teilhabe gelingt!



LDS! Machs doch schnell selbst sauber!



FACHKRAFT



Frag Sie lieber ob du sie unterstützen kannst!

Ich brauche erst Vertrauen zu dir!

Und ich muss wissen was du willst!



DANN KANN UNSERE ZUSAMMENARBEIT BEGINNEN

© Matthias Seifert



Auf dem Weg zur Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe für Erwachsene in Jena

29.10.25

■ JENA LICHTSTADT.

Seite 05

KOOPERATION MIT LOKALEN AKTEUREN UND NETZWERKBILDUNG –
WIE LÄSST SICH EINE NACHHALTIGE KOOPERATION IM SOZIALRAUM REALISIEREN?



© Matthias Seifert